

News-Mail 9/2011, 2. März 2011

[Pour la version française](#)

Antisemitischer Vorfall in Lausanne

Der Assistent des Rabbiners von Lausanne wurde am Mittwochabend, dem 23. Februar 2011, von drei Jugendlichen angegriffen. Der Vorfall wurde von der Communauté Israélite de Lausanne et du Canton de Vaud CILV bis gestern geheim gehalten. Die Aggression hat sich in unmittelbarer Nähe der Synagoge abgespielt. Dabei haben die drei Jugendlichen das Opfer als Juden beschimpft und mit Händen und Füßen angegriffen. Glücklicherweise wurde er nur leicht verletzt. Zwei der drei Jugendlichen konnten unmittelbar nach dem Vorfall von der Polizei gefasst werden. Es scheint sich dabei um einen isolierten Fall zu handeln, der von drei minderjährigen, keiner Organisation angehörenden Jugendlichen verübt wurde.

Der SIG ist empört über diese Aggression und spricht der CILV und dem Assistenten des Rabbiners, der erst seit kurzem in Lausanne weilt, ihre Solidarität aus. Er spricht den Passanten, die helfend eingeschritten sind, ihre Anerkennung aus und fordert die Bevölkerung auf, auf antisemitische und andere rassistische Vorfälle zu reagieren und den Opfern beizustehen.

Treffen/Gespräche

Treffen mit Bundesrat Didier Burkhalter

Herbert Winter und Sabine Simkhovitch-Dreyfus haben sich, auch im Namen der PLJS, am 28. Februar 2011 zu einem Gespräch mit Bundesrat Didier Burkhalter getroffen. Dabei hat sich der Bundesrat über die Situation der Juden in der Schweiz sehr interessiert gezeigt. Im Laufe der angeregten Diskussion wurde insbesondere die Frage eines Integrationsgesetzes und eines Gesetzes gegen Diskriminierungen im öffentlichen und privaten Bereich behandelt. Dabei betonte die Delegation des SIG und der PLJS, dass eine wohlverstandene Integration und die Chancengleichheit in der ganzen Schweiz gefördert werden müsse, warnte aber vor Assimilationsforderungen und vor Einschränkungen in die Religionsfreiheit.

Mediengespräch des SIG mit der Basler Zeitung

Zu einem Gespräch mit dem Chefredaktor der Basler Zeitung Markus Somm und Text-Chef Eugen Sorg trafen sich am 22. Februar 2011 SIG-Präsident Herbert Winter, Geschäftsleitungsmitglied Daniel A. Rothschild und Generalsekretär Jonathan Kreutner, um die Arbeit des SIG vorzustellen und über die Ausgewogenheit der Israelberichterstattung, problematische Leserkommentare, die geplante Weiterbildungsreise des SIG und PLJS nach Auschwitz-Birkenau und mögliche Beiträge des SIG in der Basler Zeitung zu sprechen.

Stadtpolizei Zürich: Erfahrungsaustausch zum Thema Rassismus

Die Statistiken der Stadtpolizei Zürich sowie die Behandlung von Beschwerden durch die Ombudsstelle waren Themen des 3. Runden Tisches, einem Erfahrungsaustausch mit der Stadtpolizei Zürich zum Thema Rassismus am 28. Februar 2011, an dem SIG-Geschäftsleitungsmitglied Rolf Halonbrenner teilnahm.

Der SIG in den Medien

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik [«SIG in der Presse»](#) abrufbar.

Hinweis

Der Theologe und Historiker Zsolt Keller sprach auf radio tachles über seine Dissertation «Abwehr und Aufklärung. Antisemitismus in der Nachkriegszeit und der Schweizerische Israelitische Gemeindebund».

[à zum Gespräch](#)

Vorankündigungen

Fachtagung für Jüdische Erziehung

Am 27. März 2011 findet in der Israelitischen Gemeinde Basel IGB eine Fachtagung zur Jüdischen Erziehung für den Kindergarten und den jüdischen Religionsunterricht statt. Weitere Informationen folgen.

Nächster Likrat-Ausbildungszyklus für die Jahrgänge 1994/1995: wichtige Daten

Der nächste Likrat-Ausbildungszyklus findet von September 2011 bis Februar 2012 an vier Wochenenden und während eines Herbstseminars statt. Für Ihre Planung geben wir die Daten des Herbstseminars bekannt: Sonntag 9. bis Mittwoch 12. Oktober 2011. Die Einladungen werden im Juni über die Gemeindeversände an die angesprochene Altersgruppe verschickt. Weitere Informationen erhalten Sie unter 043 305 07 65.